

Workshop Religionspädagogik 16

Ahmed Elshahawy

Islamischer Religionsunterricht

Beitrag zu einem friedlichen
Zusammenleben



LIT

Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Prof. h.c. Egon Spiegel

(Universität Vechta)

Band 16

LIT

Ahmed Elshahawy

Islamischer Religionsunterricht

Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben

LIT

Umschlagbild: picture alliance / Friso Gentsch/dpa / Friso Gentsch



Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier entsprechend
ANSI Z3948 DIN ISO 9706

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-643-14837-7 (br.)

ISBN 978-3-643-34837-1 (PDF)

© LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2021

Verlagskontakt:

Fresenstr. 2 D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-62 03 20

E-Mail: lit@lit-verlag.de <https://www.lit-verlag.de>

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Fresenstr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Reihe „Workshop Religionspädagogik“

Die Religionspädagogik als Subdisziplin der Praktischen Theologie zeichnet sich durch ein hohes Maß an gesellschaftlichem Problembewusstsein, theologisch-wissenschaftlicher Reflexion sowie anwendungsorientierter Forschung aus. Zahlreiche wegweisende Studien spiegeln dies wider. Sie entstehen zumeist im Kontext von Promotionen und Habilitationen sowie im Rahmen spezieller Forschungsprojekte.

Die Reihe „Workshop Religionspädagogik“ will nicht nur diese einem daran interessierten Forum zuführen, sondern auch Qualifikationsarbeiten, die im Rahmen universitärer Studiengänge (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor/Master) sowie am Ende der zweiten Bildungsphase (Referendariat) entstehen und nicht selten ein beachtliches wissenschaftliches Niveau aufweisen. Diese thematisieren ebenfalls nicht nur aktuelle Fragestellungen auf theoretisch anspruchsvolle Weise, sondern bereichern außerdem die religionspädagogische (nicht zuletzt religionsunterrichtliche) Praxis durch weiterführende Impulse.

Die Verantwortung für Form und Inhalt der einzelnen Veröffentlichungen liegt bei den jeweiligen Autorinnen bzw. Autoren.

Anfragen, Anregungen bitte an den Herausgeber:

Prof. Dr. Prof. h. c. Egon Spiegel, Universität Vechta
egon.spiegel@gmx.net

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Danksagung	9
Einleitung	11
1 Friedensverständnis im Islam	19
1.1 Friedenpotenzial im Allgemeinen	19
1.2 Friedenskonzept des Islam	23
1.3 Umgang mit den Andersgläubigen	25
2 Religionsunterricht und friedliches Zusammenleben	29
2.1 Faktoren zum friedlichen Zusammenleben	31
2.1.1 Akzeptanz der religiösen Heterogenität	31
2.1.2 Fähigkeit zur Selbstkritik	32
2.1.3 Befähigung zu religiös korrekter Versprachlichung und Artikulation	32
3 Religionsunterricht an deutschen Schulen	33
3.1 Islamunterricht und seine rechtlichen Probleme in Deutschland	34
3.2 Methodik und Didaktik des islamischen Religionsunterrichts	37
3.3 Ziele des islamischen Religionsunterrichts	39
3.4 Theoretische Grundlagen des islamischen Religionsunterrichts in der Schule	41
3.4.1 Achtung gegenüber den Menschen	42
3.4.2 Achtung gegenüber der Gedankenfreiheit	44
3.4.3 Achtung gegenüber der Meinungsfreiheit	45
3.4.4 Achtung gegenüber den moralischen Werten	45
3.4.5 Achtung gegenüber dem kulturellen Erbe	47
4 Die Etablierung des Islamischen Religionsunterrichts in Niedersachsen ...	49
4.1 Der Weg für das neue Fach Islamischer Religionsunterricht in Niedersachsen	49
4.1.1 Rechtliche Voraussetzungen	49
4.1.2 Der Runde Tisch des Islamischen Religionsunterrichts	50
4.1.3 Ziele des Schulversuchs Islamischer Religionsunterricht	54
4.2 Kompetenzbereiche im Fach Islamischer Religionsunterricht	55
4.3 Evaluationsergebnis des Schulversuchs Islamischer Religionsunterricht in Niedersachsen:	56
4.4 Zur aktuellen Situation des Islamischen Religionsunterrichts in Niedersachsen	57
4.4.1 Beirat für den Islamischen Religionsunterricht in Niedersachsen	58
4.4.2 Struktur des bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterrichts in Niedersachsen	59

5 Praxisteil: Drei-Religionen-Schule in Osnabrück	61
5.1 Entwicklung zur Drei-Religionen-Schule.....	61
5.2 Gründungsziel der Drei-Religionen-Schule	62
5.3 Was unterscheidet die Drei-Religionen-Schule von anderen Schulen?	62
5.4 Das Schullogo der DRS	63
5.5 Wer kann die DRS besuchen?	65
5.6 Religionsunterricht nach der Schulstiftung Osnabrück	66
5.7 Lehrkräfte des Religionsunterrichts in DRS.....	66
5.8 Didaktik des Islamischen Religionsunterrichts	67
5.8.1 Sitzkreis.....	67
5.8.2 Geburtstag des Propheten Mohammed.....	68
5.8.3 Der Morgenkreis.....	70
5.9 Pädagogische Werte außerhalb des Unterrichts	71
5.10 Interreligiöses Lernen in der Praxis.....	74
5.10.1 Friedenslicht	75
5.10.2 Interreligiöse Projekte.....	76
5.10.2.1 Projekttag	76
5.10.2.2 Projektwoche.....	81
5.10.3 Interreligiöses Essen und Trinken.....	81
5.11 Zusammenarbeit mit Eltern und Instanzen.....	82
5.11.1 Gespräche mit den Eltern.....	82
5.11.2 Gespräche im Schulischen Beirat	82
5.11.3 Gespräche mit dem wissenschaftlichen Beirat	83
Fazit	85
Anhang	87
Literaturverzeichnis	101

In vielen staatlichen Schulen in Deutschland gibt es eine hohe Zahl muslimischer Schülerinnen und Schüler. Der Prozess der Gestaltung eines konstruktiven Miteinanders kann durch einen Islamischen Religionsunterricht unterstützt werden.

Das Hauptziel dieser Publikation ist es aufzuzeigen, dass der Islamische Religionsunterricht einen konstruktiven Beitrag im Hinblick auf ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft leisten kann.

Außerdem zeigt die Publikation, wie religiöses bzw. interreligiöses Lernen in einer Gesellschaft gelingen kann und wie wichtig das neue Fach Islamischer Religionsunterricht ist, um muslimische Schülerinnen und Schüler in der Zukunft vor extremistischem Gedankengut zu schützen.



Ahmed Elshahawy, geb. 1992, Studium der Islamwissenschaft (al-Azhar-Universität, Kairo) sowie Kulturwissenschaften (Universität Vechta), Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Islamische Theologie der Universität Paderborn.

LIT

www.lit-verlag.de

978-3-643-14837-7



9 783643 148377